

Die noch fehlenden Vereinigungen bitten wir ganz ergebenst, uns mittels Postkarte möglichst bald mitzuteilen:

Zahl der Uhrmacher-Mitglieder . . . ,
 " " " -Gehilfen bei denselben . . . ,
 " " " -Lehrlinge " " . . . , und zwar:
 im 1. Lehrjahr: . . . im 2. Lehrjahr: . . .
 " 3. " . . . " 4. " . . .

Wir ersuchen dringend um rasche Erledigung, damit noch rechtzeitig, d. i. vor Neujahr und vor den Hauptversammlungen unserer Innungen, abgeschlossen werden kann. Anmahnungen

Innungs- und Vereinsnachrichten

Langensalza. (Vereinigung.) Die nächste Innungsversammlung findet am Dienstag, 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, in der „Quelle“ statt. (VII 271)

Naumburg. (Zwangsinnung.) Am Montag, 14. Dezember, ist unsere Versammlung in Naumburg (Hotel „Schwarzes Roß“). Anfang mittags 1 Uhr, Vorstandsmitglieder um 11 Uhr vormittags. Vollzähliges Erscheinen erwünscht. (VII 269)

Der Obermeister.

Dresden. (Zwangsinnung.) Vierte Innungsversammlung vom 26. Oktober im „Italienischen Dörfchen“. Anwesend 131 Kollegen. Obermeister Kollege Roth gedachte des verstorbenen Kollegen Holz. Dem Mitglied Hirsch, Sporerstraße, konnte er zum 25jährigen Geschäftsjubiläum die Glückwünsche der Innung bringen. Ein Antrag aus Mitgliederkreisen der Juli-Versammlung auf a) schärfere Bestrafung der immer fehlenden oder ungenügend entschuldigten Kollegen nach § 22 der Satzung, b) Verwendung der dadurch eingehenden Gelder zur Stärkung der Unterstützungskasse sowie Zuführung etwaiger Überschüsse der Jahresrechnung in diese zum Besten nolleidender Kollegen gelangt zur Verhandlung. Kollege Oertel begründet nochmals den Antrag. Für den Antrag stimmen 61, gegen den Antrag 49, 4 ungültige Stimmen. Somit wird er angenommen. Für den Ausschluß zur Nachprüfung der Entschuldigungen werden gewählt die Kollegen Oertel, Opitz, Rudolf, Borrmann und Dylla. — Von der großen Anzahl Eingänge des verflossenen Quartals werden die wichtigsten besprochen. — Die Mitglieder werden erneut zum Beitritt in die Sterbekasse des Landesverbandes hingewiesen. — Die in der Fachpresse laufend bekanntgegebenen unzuverlässigen Grossisten und Fabrikanten, die direkt an Private verkaufen, werden verlesen. — Der Haushaltplan für 1932 gleicht sich mit 6774 RM aus und wird genehmigt. — Kollege Pfeiffer berichtet über die diesjährige Zwischenprüfung. Durch Beschluß einer Lehrmeistersitzung sind diesmal die im dritten Lehrjahr stehenden sechs Lehrlinge einer Zwischenprüfung unterzogen worden (Anfertigung einer Uhrschraubenbank). Das Ergebnis kann durchweg als gut bezeichnet werden. — Ein Vortrag von Herrn Direktor Schliebe (Dresden-Heidenau) behandelte die Verchromung von Gegenständen unserer Branche. Die interessanten Ausführungen wurden beifällig aufgenommen.

Am 22. Oktober hielt Herr Tümena von der Verkaufsberatung einen Vortrag: „Wie stärken wir das Fachgeschäft im Wettbewerb?“ Der Vortragsabend war gut besucht, hatten sich doch auch auswärtige Kollegen und Kolleginnen eingefunden. Leider mußte Herr Tümena an dem Abend wegen anderweitiger auswärtiger Verpflichtungen zu früh abreisen, so daß es unmöglich war, die hierauf folgende Aussprache in seinem Beisein weiterzuführen. (VII 261)

Julius Roth, Obermeister. W. Schiller, Schriftführer.

Görlitz. (Verein.) Sitzung am 13. November. Um 20¹/₂ Uhr begrüßte der Vorsitzende, Kollege Walter, unter anderen den Vortragsredner vom Zentralverband, Herrn Tümena, die Laubaner Gäste und die Frauen der Mitglieder. Der Vortrag des Herrn Tümena entfesselte eine längere Aussprache. Herr Tümena versuchte nach Möglichkeit alle Fragen zu beantworten. Anschließend erledigte Herr Kollege Walter noch einen Teil der Tagesordnung, während der andere Teil bis zum nächsten Male verlagert wurde. Als Eingang lag eine Anfrage vom Zentralverband über den billigsten Preis der Uhren im Ort vor. — In einer Anfrage betrifft

verzögern und verteuern die Arbeit. Mögen sich daher alle Fehlenden baldigst der kleinen Müheverwaltung unterziehen. Wir bitten dringend darum und um Beachtung unseres hierzu gehörigen Rundschreibens Nr. 69. (VII 254)

A. Baumgarthuber in Schwenningen a. N. beliefert ähnlich wie Lauffer und andere Schwenninger Firmen das Publikum unter Ausschaltung des Fachhandels mit Standuhren. (VII/262)

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

W. König

Manuskripte für diesen Teil erbitten wir spätestens zum Montag jeder Woche, andernfalls ist die Aufnahme in der jeweiligen Nummer fraglich.

Weihnachtsgeschenke für alle Innungsmeister wurde um Vorschläge gebeten. Um 22³/₄ Uhr schloß der Vorsitzende die Versammlung. Er betonte noch, daß ein immer engerer Zusammenschluß in dieser schweren Zeit nur unser aller Vorteil sein könne und bedauerte, daß immer noch einige Kollegen unserem Verein fern bleiben. Nächste Sitzung ist am Freitag, 4. Dezember. (VII 263)

Schaaf, stellv. Schriftführer.

Hamburg. (Sterbe-Unterstützungs-Vereinigung der Uhrmacherverbände „Norden“ und „Hamburg“ a. G.) Am 31. Oktober verstarb unser Mitglied Frau Kühne Wwe., Hamburg, 52 Jahre. Hiermit ist die 17. Umlage für 1931 fällig geworden. Ehepaare 1 RM, Einzelmitglieder 0,50 RM. Zahlungen nehmen entgegen von den Hamburger Mitgliedern der II. Kassierer, Herr Friß Wulff, Hamburg 24, Hohenfeldersstieg 3, Postscheckkonto: Hamburg 64295; von den auswärtigen Mitgliedern der I. Kassierer, Herr Heinrich Werdo, Hamburg 23, Friedensallee 7, I., Postscheckkonto: G. F. H. Werdo, Hamburg 36087. Es wird dringend gebeten, die noch ausstehenden Umlagen sofort einzuzahlen. — Sterbefälle müssen von den Hinterbliebenen unter Beilegung der standesamtlichen Todesbescheinigung, der Mitgliedskarte und der letzten Quittung sofort der Geschäftsstelle, Paul Schleiff, Hamburg 23, Papenstraße 132, angezeigt werden.

Werbt neue Mitglieder! Ehefrauen von Uhrmachern, ebenso Söhne und Schwiegersöhne, die Uhrmacher sind, können aufgenommen werden; bis 35 Jahre Eintritt frei. Im Sterbefall werden 400 RM ausbezahlt. (VII 260)

Gehilfenvereine

Dortmund. (Gehilfenverein.) Bericht von der Monatsversammlung vom 5. November. Nach Begrüßung der Gäste eröffnete Herr Kollege Zumbusch die Monatsversammlung. Das Protokoll wurde durch einen Bericht vom Reichswerbetag ergänzt und dann angenommen. Kollege Gustav Heil (Unna) wurde als neues Mitglied aufgenommen. Bei der Beratung des Winterprogramms wurden folgende Entschlüsse gefaßt: Es sollen gemeinsame Spielabende eingelegt sowie verschiedene Fachvorträge gehalten werden. Außerdem ist jeden Sonntagmorgen in der südlichen Badeanstalt 8¹/₂ Uhr Schwimmen. Die Vorschläge, Lichtbilder vorzuführen, sowie Industriebetriebe zu besichtigen, wurden einstweilen zurückgestellt. Es wurde noch beschlossen, den Nikolausabend am 5. Dezember wieder in derselben Weise wie im vergangenen Jahre zu feiern. Dann folgte ein sehr interessanter Vortrag vom Kollegen Walter Müller (Kamen) über „Art und Wesen der Jahresuhr“. Darauf schloß der I. Vorsitzende, Kollege Zumbusch, mit einem nochmaligen Hinweis, den Vereinsabend an den Dienstagen besser zu besuchen, die Versammlung. Anwesend waren 16 Kollegen.

Am 8. November fand um 10 Uhr die geplante Museumsbesichtigung statt. Leider hatten sich dazu nur wenige Kollegen eingefunden. Man zeigte uns hier alte Waffen und Werkzeuge aus der Steinzeit, sowie Gerätschaften und Überreste von alten Römerlagern usw. Das größte Interesse wurde jedoch einer gut ausgestatteten alten Uhren- und Goldmünzensammlung entgegengebracht. Letztere bestand aus etwa 500 verschiedenartig geprägten Stücken, sie wurden zusammen in einer Urne bei Ausschachtungsarbeiten hier in Dortmund gefunden. — Unter besserer Beteiligung fand dann Nachmittag um 4¹/₂ Uhr der Kegelausflug nach Dortmund-Hörde statt. Dort angelangt, begann nach einer gemeinsamen Kaffeepause ein sehr vergnügtes und heiteres Preiskegeln, wobei es sich bewies, daß auch im U. G. V. Dortmund noch mancher angehende Kegelmeister zu finden ist. Nach noch einigen Stunden gemüthlichen Zusammenseins fand auch dieser wohlgelungene Tag seinen Abschluß. (VII 259)

Hans Dohmann, Schriftführer.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

1. 12. in Langensalza (Vereinigung, Innungsversammlung).
 14. 12. in Naumburg (Zwangsinnung, Innungsversammlung).

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.